

Seitenhieb

Nyon. Mit einem Seitenhieb gegen Mitbewerber Türkei will sich der Deutsche Fußballbund am Mittwoch bei der UEFA um die EM 2024 bemühen. Es sei »für Spieler, Fans und Presse garantiert, dass in unserem Land die freiheitlichen Grundrechte gelten«, sagte DFB-Präsident Reinhard Grindel nach der Abgabe der Bewerbungserklärung. Der DFB will das Turnier in zehn Stadien ausrichten. Die Arena in Dresden wurde aussortiert, weil sie nicht über die vorgeschriebene Nettokapazität von 30.000 Sitzplätzen verfügt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306417.seitenhieb.html>